



Grundordnung



Erfolg braucht festen Halt.

Die Charta	4
Die gesellschaftsrechtliche Verfassung	7
Die organisatorische Verfassung	10
Business Groups	10
Vertrieb	11
Tochtergesellschaften	11
Zentralabteilungen	12
Weitere Elemente der Führungsstruktur	16

Vorwort

Am 1. Oktober 2009 wurde EPCOS mit dem Bauelementegeschäft von TDK unter dem Dach der in Japan gegründeten TDK-EPC Corporation (kurz: TDK-EPC) zusammengeführt. Die TDK-EPC Corporation und mit ihr verbundene TDK Gesellschaften halten seit Ende Oktober 2009 alle Aktien der EPCOS AG. In der Folge wurde Anfang November 2009 die Börsennotierung von EPCOS an allen deutschen Börsenplätzen eingestellt.

Die Charta

Unsere Vision

Der Name EPCOS steht in der Wahrnehmung unserer Kunden, Mitarbeiter und Investoren für technologische und unternehmerische Spitzenleistung in der Elektronik.

Unsere Produkte

EPCOS entwickelt, fertigt und vertreibt elektronische Bauelemente, Module und Systeme. Diese Produkte schützen und versorgen elektronische Schaltungen und verarbeiten elektrische Signale, sie sind unverzichtbarer Bestandteil in allen elektrischen und elektronischen Geräten. Wir bieten ein breites Portfolio an, zu dem kunden- und anwendungsspezifische Lösungen genauso wie Standardprodukte gehören.

Unsere Ziele

EPCOS will Gewinne erwirtschaften und den Wert des Unternehmens nachhaltig steigern. Wir wollen, dass unsere Kunden in uns ihren zuverlässigsten und innovativsten Partner sehen. Wir wollen auf unseren Märkten eine führende Position einnehmen und schneller als unsere Wettbewerber wachsen. Als ein von Innovation und Weiterentwicklung getriebenes Technologieunternehmen wollen wir den Fortschritt Heute und Morgen aktiv mitgestalten.

Unsere Strategie

EPCOS verfolgt eine Strategie des ertragsorientierten Wachstums. Sie fundiert auf unserer breit gefächerten Technologiekompetenz, die sich aus dem tiefen Wissen unserer Mitarbeiter und ihrer umfassenden Erfahrung speist. Das Ergebnis der darauf basierenden Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist unsere Innovationskraft. Innovationen schaffen die Voraussetzungen für Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum und sichern den Erfolg in der Zukunft – die Ergebnisse unserer fortlaufenden Innovationsarbeit bieten unseren Kunden wettbewerbsentscheidende Vorteile und erschließen uns neue Anwendungen und Märkte. EPCOS profitiert von Synergien, die sich aus der Beherrschung und Zusammenführung unterschiedlicher Technologien ergeben. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen konzentrieren wir uns auf Wachstumsmärkte und bauen dort unsere Präsenz aus. Dazu gehen wir auch Kooperationen ein oder tätigen Akquisitionen. In der Wahl der günstigsten Standorte, Materialien und Dienstleistungen sind wir unvoreingenommen und beweglich. Ist bei einer Geschäftsaktivität absehbar keine führende Marktposition zu erreichen, konzentriert sich EPCOS entweder auf Teilmärkte oder trennt sich von dem Geschäft.

Unsere Prinzipien

Kunden-Orientierung

Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit steht der Kunde – zufriedene Kunden sind unerlässlich für unseren Erfolg. Wir arbeiten mit unseren Kunden partnerschaftlich zusammen und richten unser Denken und Handeln darauf aus, ihre Wettbewerbsfähigkeit mit Hilfe unserer Produkte und Dienstleistungen zu erhalten und zu steigern. Jeder Mitarbeiter leistet durch seinen darauf ausgerichteten persönlichen Einsatz einen wichtigen Beitrag zur Kundenzufriedenheit.

Prozess-Orientierung

Fehlerfreie und effiziente Prozesse sind eine unabdingbare Voraussetzung dafür, die vielfältigen und immer anspruchsvolleren Anforderungen der Märkte zu erfüllen. Wir verbessern unsere Arbeitsabläufe ständig und arbeiten laufend daran, unsere Qualität, unsere Zuverlässigkeit und unsere Schnelligkeit zu erhöhen und unsere Kosten zu senken.

Anleger-Orientierung

Unsere Aktionäre sind die Eigentümer der EPCOS AG. Für sie unternehmen wir alle Anstrengungen, um den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern. Ihre Erwartungen an eine korrekte und umfassende Berichterstattung sowie transparente und effiziente Führungs- und Kontrollstrukturen erfüllen wir. Unsere Corporate Governance entspricht den national und international geforderten Standards.

Mitarbeiter-Orientierung

Die Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital – mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrem Einsatz machen sie unseren Erfolg erst möglich. Deshalb pflegen wir eine Unternehmenskultur, die Freiräume für Kreativität schafft. Wir unterstützen vertrauensvolle Zusammenarbeit und unternehmerisches Handeln auf allen Ebenen und in allen Teilen der Organisation und fordern unsere Mitarbeiter auf, ihre Kreativität und ihre Fähigkeiten für den gemeinsamen Erfolg einzubringen. Wir fördern Mitarbeiter, die intensiv an ihrer Qualifikation arbeiten sowie engagiert und entscheidungsfreudig sind.

Unsere Werte

Verantwortung in der Gesellschaft

- Unsere Mitarbeiter wollen auf der Basis gemeinsamer Werte die Gegenwart und die Zukunft aktiv mitgestalten.
- Wir sind ein Teil der Gesellschaft und Volkswirtschaften der Länder, in denen wir arbeiten, und wir fühlen uns deren Normen verpflichtet. Dieser Verpflichtung werden wir durch Integrität im zwischenmenschlichen Umgang gerecht. Jeder von uns trägt durch sein ethisch einwandfreies Verhalten im Geschäftsverkehr zu einem positiven Erscheinungsbild unseres Unternehmens bei.
- Gesetzestreueres Verhalten ist für unser Unternehmen selbstverständlich. Gesetzesverstöße werden unter allen Umständen vermieden und – unabhängig von gesetzlichen Sanktionen – vom Unternehmen geahndet.
- Wir respektieren die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen. Wir schätzen die nationale und kulturelle Vielfalt der Menschen in unserem Unternehmen und arbeiten ohne Vorbehalte mit Frauen und Männern unterschiedlicher Nationalität, Kultur, Religion und Hautfarbe zusammen. Wir wissen, dass die Kompetenz und das Engagement unserer Mitarbeiter die Grundlage für unseren Erfolg sind. Wir dulden keine Diskriminierung und keine sexuelle oder andere persönliche Belästigung oder Beleidigung.
- Wir wollen durch Leistung, Qualität, Verlässlichkeit, Flexibilität und Offenheit überzeugen und uns ständig verbessern. Wir wissen, dass wir nur durch die Bereitschaft zur Veränderung auf Dauer wettbewerbsfähig sein können und handeln in diesem Sinne.
- Wir wollen durch integriertes Verhalten Vertrauen schaffen. Das Gebot der Integrität gilt auch im Streben nach Marktanteilen und günstigem Materialeinkauf. Wir halten die Regeln des fairen Wettbewerbs ein. Unsere Aufträge erkämpfen wir mit der Qualität unserer Produkte und mit angemessenen Preisen. Kein Mitarbeiter benutzt seine dienstliche Stellung dazu, persönliche Vorteile zu fordern oder anzunehmen.
- Der Schutz der Umwelt und die Schonung ihrer Ressourcen sind Unternehmensziele von hoher Priorität. Bereits bei der Entwicklung unserer Produkte sind umweltfreundliche Gestaltung, technische Sicherheit und Gesundheitsschutz feste Zielgrößen.
- Das Einhalten dieser Handlungsgrundsätze hat für uns große Bedeutung. Deshalb beurteilen wir unser Management nach Führungsprinzipien, die auf unseren Werten beruhen.

EPCOS.

Ein attraktives Unternehmen für Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten.

Die gesellschaftsrechtliche Verfassung

Als Aktiengesellschaft deutschen Rechts hat die EPCOS AG die drei Gesellschaftsorgane Hauptversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand. Gesetze, unsere Satzung und die Geschäftsordnungen von Aufsichtsrat und Vorstand bilden den Rahmen für das Handeln der Gesellschaftsorgane.

Hauptversammlung

Die Aktionäre sind die Eigentümer der Gesellschaft. Sie üben ihre Rechte in Gesellschaftsangelegenheiten in der Hauptversammlung aus. Diese beschließt über die Verwendung des Bilanzgewinns, die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand, die Wahl des Abschlussprüfers, Satzungsänderungen, Maßnahmen zur Kapitalbeschaffung oder -herabsetzung und über die Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrats, soweit diese nicht nach dem Mitbestimmungsgesetz zu wählen sind.

Die Leitung der Hauptversammlung übernimmt der Vorsitzende des Aufsichtsrats. Abgesehen von Sonderfällen werden Beschlüsse der Hauptversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Jede Aktie hat eine Stimme.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht und berät den Vorstand bei der Geschäftsführung und vertritt die Gesellschaft gegenüber dem Vorstand. In regelmäßigen Abständen erörtert der Aufsichtsrat die Geschäftsentwicklung, die Unternehmensplanung sowie die Unternehmensstrategie und deren Umsetzung. Er prüft die Quartalsberichte und verabschiedet die Jahresplanung sowie den Jahresabschluss der EPCOS AG und des Konzerns unter Berücksichtigung der Prüfungsberichte des Abschlussprüfers. In seinen Aufgabenbereich fällt außerdem die Bestellung der Mitglieder des Vorstands. Bestimmte Vorstandsentscheidungen von besonderem Gewicht – zum Beispiel Akquisitionen und Desinvestitionen – sind an seine Zustimmung gebunden.

Die gesellschaftsrechtliche Verfassung

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern und ist paritätisch aus Vertretern der Aktionäre und der Mitarbeiter besetzt. Der Aufsichtsrat hat aus dem Kreis seiner Mitglieder Ausschüsse gebildet, die ihm die Wahrnehmung seiner Aufgaben erleichtern und Beschlussfassungen des Gremiums vorbereiten. Die beiden wichtigsten Ausschüsse sind der Präsidialausschuss und der Prüfungsausschuss. Schwerpunkt der Tätigkeit des Präsidialausschusses bildet die Vorbereitung der Entscheidungen des Aufsichtsratsplenums über die Anstellungskonditionen und die Vergütung der Vorstandsmitglieder. Der Prüfungsausschuss unterstützt den Aufsichtsrat in erster Linie bei der Prüfung der Quartals- und Jahresabschlüsse der EPCOS AG und des Konzerns. Die Ausschüsse berichten dem Aufsichtsrat regelmäßig über ihre Tätigkeit.

Beschlüsse des Aufsichtsrats werden in der Regel mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden des Aufsichtsrats den Ausschlag.

Vorstand

Der Vorstand der EPCOS AG leitet den Konzern und führt seine Geschäfte in eigener Verantwortung und Initiative. Er vertritt die Gesellschaft nach außen. Er ist dem Unternehmensinteresse verpflichtet und orientiert sich bei seinem Handeln an der Grundordnung des Unternehmens.

Der Vorstand der EPCOS AG besteht laut Satzung aus mindestens zwei Mitgliedern, deren Anzahl vom Aufsichtsrat erhöht werden kann. Mit dem Vorsitzenden (Chief Executive Officer (CEO)), dem Finanzvorstand (Chief Financial Officer (CFO)) und dem Chief Operations Officer (COO) umfasst der Vorstand derzeit drei Personen. Zu ihren Aufgaben gehören die strategische Ausrichtung und die Jahresplanung des Unternehmens, die Zuordnung von Ressourcen sowie die Kontrolle der Geschäftsführung der Business Groups¹ und des Vertriebs. Der Vorstand ist zuständig für die Aufstellung der Quartals- und Jahresabschlüsse der EPCOS AG sowie des Konzerns und für die Besetzung von wichtigen Positionen im Unternehmen.

Der Vorstand arbeitet eng mit dem Aufsichtsrat zusammen. Er informiert den Aufsichtsrat regelmäßig, schriftlich und mündlich, zeitnah und umfassend über alle für das Gesamtunternehmen relevanten Fragen der Strategie und Strategieumsetzung, der Planung, der Geschäftsentwicklung und der Finanz- und Ertragslage sowie über unternehmerische Risiken. Bestimmte Vorstandsbeschlüsse von besonderem Gewicht bedürfen der Zustimmung durch den Aufsichtsrat.

¹ ehemals: Geschäftsbereiche

Die gesellschaftsrechtliche Verfassung

Die Zuständigkeitsbereiche der einzelnen Vorstandsmitglieder werden vom Vorstandsvorsitzenden vorgeschlagen und im Geschäftsverteilungsplan niedergelegt. Dieser wird durch Beschluss des Gesamtvorstands und nach Zustimmung des Präsidialausschusses verabschiedet. Jedes Vorstandsmitglied ist im Rahmen des ihm durch den Geschäftsverteilungsplan zugewiesenen Zuständigkeitsbereichs geschäftsführungsbefugt. Der Vorstandsvorsitzende ist aber laufend über wesentliche Angelegenheiten der jeweiligen Ressorts zu unterrichten und kann gegen Maßnahmen anderer Vorstandsmitglieder Widerspruch einlegen. Über Themen, die mehrere Zuständigkeitsbereiche betreffen sowie über eine größere Anzahl von Themen grundsätzlicher Bedeutung – zum Beispiel Jahresabschluss, Geschäftspolitik, Unternehmensplanung und Unternehmensverträge – entscheidet der Gesamtvorstand.

Beschlüsse des Gesamtvorstands werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorstandsvorsitzenden den Ausschlag.

Die Repräsentation der Gesellschaft und des Vorstands gegenüber der Öffentlichkeit obliegt dem Vorstandsvorsitzenden. Er kann diese Aufgabe aber auch nach eigenem Ermessen an andere Vorstandsmitglieder delegieren.

Die organisatorische Verfassung

Die Verwirklichung unserer Unternehmensziele erfordert ein Höchstmaß an Markt- und Kundennähe, Flexibilität und unternehmerischem Handeln. Diesen Anforderungen hat die Organisationsstruktur zu entsprechen.

Der EPCOS Konzern gliedert sich in drei operativ tätige Einheiten sowie Zentralabteilungen, die in die Organisation des TDK-EPC Konzerns eingebunden sind. Bei den operativ tätigen EPCOS Einheiten handelt es sich um Business Groups, Vertrieb und Tochtergesellschaften.

Business Groups

Die Business Groups werden nach technologischen Erfordernissen und/ oder Marktbedürfnissen gebildet und sind nach Produktgruppen gegliedert. Sie sind organisatorische Einheiten, denen Teile der EPCOS AG, Tochtergesellschaften oder Teile von Tochtergesellschaften zugeordnet sind. Business Groups können nach ähnlichen Kriterien in Business Divisions² und Business Units³ gegliedert werden.

Business Groups – und gegebenenfalls Business Divisions und Units – sind für ihr weltweites Ergebnis verantwortlich. Sie steuern und überwachen die Entwicklung, die Fertigung und das Marketing der ihnen zugeordneten Produktlinien. Ihre Geschäftsstrategien entwickeln sie in enger Abstimmung mit der weltweit tätigen Vertriebsorganisation.

Business Groups werden von einer Leitung geführt, die im Normalfall aus mehreren kollegial zusammenarbeitenden Personen besteht. Stets ist das kaufmännische Ressort in der Leitung vertreten. Ein Mitglied der Leitung nimmt die Rolle des CEO wahr. Die Leitung der Business Group berichtet an den Vorstand.

² ehemals: Geschäftsgebiete

³ ehemals: Geschäftsfelder

Die organisatorische Verfassung

Vertrieb

Die weltweite Vertriebsorganisation von EPCOS ist in das Vertriebsnetz von TDK-EPC eingebunden und hat die Aufgabe, die bestmögliche Marktausschöpfung bei höchster Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten. Sie wird durch die Zentralabteilung Corporate Sales der EPCOS AG geführt. Ihr steht eine Leitung vor, die an den Vorstand berichtet und in der die kaufmännische Funktion vertreten ist.

Die regionalen Vertriebseinheiten sind in Vertriebsgesellschaften organisiert, in Teilbereichen von Tochtergesellschaften der EPCOS AG oder in Abteilungen von Corporate Sales. Die regionalen Vertriebseinheiten werden jeweils von einem Leiter geführt, der durch einen kaufmännischen Leiter unterstützt wird. Die Leiter der Vertriebseinheiten berichten an den Leiter von Corporate Sales. Die Vertriebsressourcen werden in Abstimmung mit den Business Groups festgelegt.

Die regionalen Vertriebseinheiten bilden die Klammer über die Business Groups, sind deren gleichberechtigte Partner und besitzen ein hohes Maß an Selbstständigkeit. Sie sind für unsere Kunden die wesentlichen Gesprächspartner und Berater bei allen Geschäften des Unternehmens.

Tochtergesellschaften

Die Leiter der Tochtergesellschaften werden ebenfalls von kaufmännischen Leitern unterstützt. Sofern das Tätigkeitsgebiet einer Tochtergesellschaft, einer Business Group oder der Zentralabteilung Corporate Sales zugeordnet ist, berichtet der Leiter der Tochtergesellschaft an den jeweiligen Leiter der genannten Organisationseinheiten.

Für Tochtergesellschaften mit gemischtem Tätigkeitsspektrum wird diese Berichtspflicht von Fall zu Fall festgelegt. Sie werden intern so organisiert, dass klare Verantwortlichkeiten gegenüber Business Groups bzw. Corporate Sales geschaffen werden.

Die Business Groups bzw. Corporate Sales haben die Entscheidungen zu den Gesellschaftsvorgängen, die Tochtergesellschaften betreffen, mit der jeweiligen Leitung der Tochtergesellschaft abzustimmen. Jede Tochtergesellschaft hat ein Board, eine Gesellschafterdelegation oder einen Beirat.

Die organisatorische Verfassung

Zentralabteilungen

Die Zentralabteilungen unterstützen den Vorstand bei der Führung des Unternehmens, bei der Koordination der Unternehmensteile und beim Risiko-Management. Darüber hinaus besitzen sie Richtlinienkompetenz und nehmen Beratungs- und Dienstleistungsfunktionen gegenüber den Business Groups wahr. Corporate Sales hat zusätzlich auch operative Verantwortung.

Corporate Sales (S)

Corporate Sales führt die weltweit aufgestellte Vertriebsorganisation. Die Zentralabteilung ist der Prozesseigner u.a. für

- den organisatorischen Auf- und Ausbau der regionalen Vertriebsgesellschaften,
- die Regelung der Auftragsabwicklung, der Vertriebssystematik, der Vertriebslogistik und der zugrunde liegenden Datenverarbeitungsabläufe,
- Verträge mit Kunden,
- Analysen, Berichterstattung an den Vorstand und Controlling.

Business Administration (BA)

Die Kaufmännische Leitung ist der Prozesseigner für das Controlling der Business Groups und der Tochtergesellschaften. Dabei wird sie von den ihr unterstellten Abteilungen Accounting, Controlling and Taxes (AC) sowie Finance, Subsidiaries, M&A and Insurance (FIN) unterstützt.

Die Business Administration hat direkten Zugriff auf alle Kenndaten, die zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Konzerns notwendig sind. Über wesentliche Erkenntnisse berichtet die Kaufmännische Leitung umgehend an den Vorstand und unterstützt ihn bei der Definition, Einleitung und Umsetzung von Maßnahmen. Die mit der Funktion verbundene Richtlinien- und Weisungsbefugnis für alle Themen des Rechnungswesens und der Finanzierung übt die Business Administration in enger Abstimmung mit dem Finanzvorstand aus

Der Aufgabenbereich von AC umfasst u.a.

- den Konzernabschluss,
- das Finanzberichtswesen und -controlling,
- das Steuerwesen,
- die Buchhaltung.

Die organisatorische Verfassung

Die Business Groups, die Tochtergesellschaften und die Vertriebsorganisation tragen die Verantwortung für ein funktionierendes Rechnungswesen und Controlling vor Ort.

Der Aufgabenbereich von FIN umfasst u.a.

- das Finanzierungs- und Cash-Management,
- Akquisitionen,
- gesellschaftsrechtliche Themen bezüglich Tochtergesellschaften und Unternehmensbeteiligungen,
- Versicherungen.

Human Resources (HR)

Die Zentrale Personalabteilung ist der Prozesseigner u.a. für die

- Abstimmung und Vorgabe sowie Koordination konzernübergreifender Personalrichtlinien und -themen,
- Bereitstellung von Instrumenten zur Beschaffung, Entwicklung und Förderung von Mitarbeitern,
- Unterstützung von Führungskräften bei der Wahrnehmung der Personalführung, einschließlich der Behandlung arbeitsrechtlicher Themen.

Die Verantwortung für die operative Personalbetreuung an den Standorten liegt bei den Personalabteilungen vor Ort.

Information Technology and Logistics (ITL)

Die Zentralabteilung Informationstechnik und Logistik ist der Prozesseigner u.a. für

- die Definition zentraler und bereichsübergreifender logistischer Abläufe und deren Umsetzung in Geschäftsprozesse,
- den Betrieb und die Weiterentwicklung der zentralen IT-Systeme,
- die Koordination der konzernübergreifenden IT-Aktivitäten und -Prozesse,
- die Sicherstellung von Informationssicherheit und Datenschutz.

Die Verantwortung für die lokalen Aufgaben der Organisation, Information und Logistik liegt bei den Business Groups und Gesellschaften vor Ort.

Die organisatorische Verfassung

Legal Department (LD)

Die Zentrale Rechtsabteilung ist der Prozesseigner u.a. für die Beratung des Vorstands, der operativen Einheiten und der Zentralabteilungen auf allen Rechtsgebieten mit Ausnahme des Arbeitsrechts. Zusätzlich betreut LD auch den Aufsichtsrat in Rechtsfragen.

Der Leiter der Zentralabteilung LD hat auch die Funktion des Chief Compliance Officer (CCO) inne. Seine Aufgabe ist der Einsatz für die konzernweite Einhaltung des Gesetzes, der »Grundsätze der Berichterstattung« des Unternehmens sowie der in diesem Dokument im Kapitel »Verantwortung in der Gesellschaft« festgelegten Verhaltensregeln und Maßgaben. Unterstützt wird der CCO von seinem Stellvertreter, dem Leiter der Zentralabteilung Internal Audit, von den Compliance-Beauftragten für Exportkontrolle, Zoll, Umweltschutz, Arbeitsschutz, Strahlenschutz, Datenschutz, Informationssicherheit und Kartellrecht sowie von den in den Regionen verantwortlichen Compliance-Beauftragten. Letztere sind mit den Revisoren in den jeweiligen Standorten identisch.

Internal Audit (IA)

Die Zentrale Revision ist der Prozesseigner u.a. für Management- und Prozessrevisionen sowie Ad-hoc-Untersuchungen, die in der Regel im Auftrag des Vorstands durchgeführt werden. Darüber hinaus koordiniert IA die Revisionsaktivitäten in den Gesellschaften des Konzerns und nimmt die konzernweite Führungsverantwortung hinsichtlich aller Aktivitäten bezüglich des Sarbanes Oxley Act wahr.

Unbeschadet dieser Aufgaben tragen die Business Groups und der Vertrieb die Verantwortung für eine ordnungsgemäße Durchführung der operativen Prozesse.

Technology and Quality (TQ)

Die Zentralabteilung Technologie und Qualität ist der Prozesseigner u.a. für

- die ständige Verbesserung des Qualitäts- und Umwelt-Managementsystems,
- die Pflege und Weiterentwicklung zentraler Qualitätswerkzeuge und Verfahrensanweisungen,
- die Sicherstellung einer einheitlichen Qualitätsberichterstattung,
- den Abschluss bereichsübergreifender Qualitätsvereinbarungen und technischer Verträge sowie für Stellungnahmen zu allgemeinen technischen Kundenanfragen,
- die Koordination und das Controlling bereichsübergreifender Qualitätsprogramme,
- die Koordination der Zertifizierungen der Qualitäts- und Umwelt-Managementsysteme,

Die organisatorische Verfassung

- die Koordination der technischen Zusammenarbeit mit Partnern sowie mit Patent- und Lizenzgebern,
- die Koordination von Patentangelegenheiten.

Zusätzlich vertritt TQ das Management von EPCOS bei Themen des Arbeits-, Brand- und Umweltschutzes sowie der Produktsicherheit.

Corporate Center (CC)

Die Zentralabteilung Corporate Center umfasst die beiden Tätigkeitsbereiche Unternehmensplanung und Unternehmenskommunikation.

Die Unternehmensplanung stellt mit Hilfe von Marktbeobachtungs- und -forschungsmethoden die Datenbasis für die strategische Planung sowohl des Konzerns als auch seiner Business Groups zur Verfügung und aktualisiert diese kontinuierlich. Die Unternehmensplanung ist Prozesseigner u.a. für die

- Recherche, Auswertung, Aufbereitung und Dokumentation von geschäftsrelevanten Daten und Informationen insbesondere zu Konjunktur, Abnehmerbranchen, Zielmärkten, Kunden und Wettbewerbern,
- Identifizierung und Analyse potentieller Kooperationspartner,
- Sondierung und Bewertung neuer Geschäftsmöglichkeiten.

Die Unternehmenskommunikation informiert mit Hilfe adäquat auf die Zielgruppen zugeschnittener Inhalte und Formen sowie mittels gängiger Kommunikationstechnologien und -plattformen kontinuierlich über EPCOS. Das strategische Ziel lautet, interne und externe Öffentlichkeiten für unser Unternehmen einzunehmen, die Vermarktung unserer Produkte zu unterstützen, über die Geschäftsentwicklung zu berichten sowie unseren guten Ruf zu schützen und zu stärken. Die Unternehmenskommunikation ist Prozesseigner u.a. für die

- Markenführung,
- Redaktion und Veröffentlichung von Produktmeldungen und Fachartikeln, technischer Produktliteratur und von Finanz- und Unternehmensmeldungen sowie -artikeln,
- Redaktion und Herstellung von Finanz- und Geschäftsberichten,
- Durchführung von Messeauftritten und Umsetzung von Werbekampagnen,
- inhaltliche Pflege und funktionale Weiterentwicklung der elektronischen Kommunikationsplattformen von EPCOS.

Die organisatorische Verfassung

Weitere Elemente der Führungsstruktur

Controller des Konzerns

Der CFO ist der Controller des EPCOS Konzerns. Neben der Richtlinien- und Weisungskompetenz für alle Themen des Rechnungswesens und der Finanzierung hat er direkten Zugriff auf alle Informationen, die zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Business Groups und der Gesellschaften notwendig sind. Er ist verpflichtet, den Vorstandsvorsitzenden und gegebenenfalls den Gesamtvorstand laufend zu unterrichten. Über wesentliche Erkenntnisse hat er umgehend zu informieren.

Die Besetzung der kaufmännischen Führungspositionen im Konzern sowie Förderungsmaßnahmen im kaufmännischen Bereich sind mit dem CFO abzustimmen.

Leitungskreis

Im Leitungskreis des Unternehmens werden alle wichtigen Fragen von übergeordneter Bedeutung für EPCOS sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Business Groups und der Gesellschaften besprochen. Neben dem Vorstand gehören diesem Gremium die Leitungen der Business Groups und von Corporate Sales sowie Leiter anderer Zentralabteilungen an.

Der Leitungskreis wird vom Vorstandsvorsitzenden einberufen.

